

Wo Träume wahr werden

Der elfjährige Vincent hat es nicht leicht im Leben. Zusammen mit seinen Eltern und seinen beiden jüngeren Geschwistern lebt er in einer langweiligen Kleinstadt. Seine Eltern müssen hart arbeiten, um die Familie durchzubringen. Als sein Großvater stirbt, erbt Vincent von ihm einen Schuhputzkasten, mit dem er sich auf dem Bahnhof aufstellt, um ein bisschen Geld zu verdienen. Dort entdeckt ihn die ebenfalls elfjährige Florence, Hotelbesizertochter und Vollzeitdirektorin des "The Grand".

"The Grand", wie das in den schneebedeckten Bergen liegende Hotel genannt wird, ist ein wahres Paradies. Angereist wird im Heißluftballon, das weitläufige Areal erkundet man mit Raketenrucksäcken und die Zimmervergabe erfolgt je nach dem, was man für die Erholung und das Seelenheil benötigt: das Hüpfburgzimmer für Hyperaktive, das essbare Zimmer für Hungrige oder das Weißt-du-noch-Zimmer, in dem man sich an alles erinnern kann, was seit der Geburt passiert ist. Vincent, den Florence als Schuhputzjungen für "The Grand" engagiert hat, hat ein Auge auf das Spiegel-der-Zukunft-Zimmer geworfen, in das er eigentlich gar nicht gehen darf. Doch die Versuchung, die eigene Zukunft sehen zu können, ist irgendwann zu groß für ihn. Er betritt das Zimmer und wirft einen Blick in seine nicht allzu ferne Zukunft. Ab da ist für ihn nichts mehr, wie es einmal war.

Die australische Autorin und Dokumentarfilmerin Lisa Nicol hat mit "Vincent und das Großartigste Hotel der Welt" ihr zweites Kinderbuch vorgelegt. Ihre Geschichte über Vincent und Florence, die beiden ungleichen Elfjährigen, die eine innige Freundschaft entwickeln, ist auf der einen Seite so realistisch, was Vincent und die Probleme seiner Familie angeht, und auf der anderen Seite einfach nur phantastisch, poppig, bunt und völlig überladen, was die Welt im "The Grand" angeht. Für Vincent werden in Florences Hotel - die Elfjährige ist die Direktorin, weil ihre Eltern seit Jahren als Weltretter auf Reisen sind - Träume wahr. Aber auch in der schönsten Märchenwelt ist der Grat zwischen Traum und Alptraum schmal, wie Vincent leider auch erfahren muss.

Das Hörbuch dieses traumhaften, modernen Märchens wird in ungekürzter Fassung von der Schauspielerin Sascha Icks gelesen, die ein unglaublich breites Spektrum an verschiedenen Stimmlagen und stimmlich unterschiedlichen Charakteren bietet, so dass die ohnehin schon sehr bunte Geschichte noch mehr an Volumen und Abwechslung gewinnt. "Vincent und das Großartigste Hotel der Welt" ist bei all seiner oberflächlich wirkenden Pomphaftigkeit eine tiefgründige Geschichte über die individuellen Bedürfnisse eines jeden Menschen, deren Erfüllung einen glücklich und ausgeglichen macht - und natürlich über die Kraft von Freundschaft.

Sabine Mahnel 21.03.2022

Quelle: www.literaturmarkt.info